



Ein Team. Ein Kodex.

Verhaltenskodex 2022

Inhaltsverzeichnis

Botschaft des CEO der JT Group	3
Willkommen von unserem CEO.....	4
Einleitung unseres CCO.....	5
Über diesen Kodex.....	6
Ihr Leitfaden zu ethischen Entscheidungen.....	7
Bedenken äußern.....	9
Ihre Rolle als direkte Führungskraft.....	11
Unsere Mitarbeitenden.....	13
Gleichbehandlung und Respekt.....	14
Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit	16
Unsere Produkte.....	19
Umgang mit Geschäftspartnern.....	20
Sicherung der Produktqualität.....	22
Verantwortungsvolle Produktvermarktung	24
Bekämpfung des illegalen Handels	26
Unsere Geschäftsintegrität.....	29
Vorbeugung vor Finanzkriminalität	30
Bekämpfung von Bestechung und Korruption	32
Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen	34
Vermeidung von Interessenskonflikten	36
Bekämpfung von Insiderhandel.....	38
Schutz des Firmeneigentums.....	40
Achtung des Datenschutzes und Privatsphäre.....	42
Steuerung der externen Kommunikation.....	44
Meldung und Erfassung von Unternehmensdaten.....	46
Kooperation bei behördlichen Anfragen.....	48
Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen.....	50
Unsere Rolle in der Gesellschaft	53
Achtung der Menschenrechte.....	54
Wahrung eines fairen Wettbewerbs.....	56
Wahrung politischer Neutralität.....	58
Schutz der Umwelt.....	60
Investitionen in Gemeinden.....	62

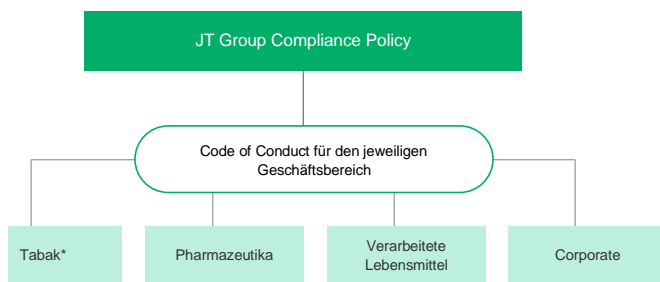
Botschaft des CEO der JT Group

Im Rahmen des 4S-Modells der JT Group sind wir entschlossen, unserer Verantwortung gegenüber unseren geschätzten Verbrauchern, Aktionären und Mitarbeitenden sowie der gesamten Gesellschaft gerecht zu werden. Dieses Managementprinzip ermöglicht es uns, die jeweiligen Interessen dieser vier wichtigen Stakeholder sorgfältig zu berücksichtigen und ihre Erwartungen nach Möglichkeit zu übertreffen. Das Motto der JT Group «Fulfilling Moments, Enriching Life» (Erfüllende, bereichernde Momente), verdeutlicht am besten, wie die JT Group ihr Nachhaltigkeitsziel erreichen kann.

Die gemeinsamen Werte und ethischen Verhaltensweisen, die in der JT Group Compliance Policy definiert sind, bilden die Grundlage, auf der wir den Zweck der JT Gruppe verwirklichen und mittel- bis langfristig ein nachhaltiges Wachstum im Sinne des 4S-Modells fördern können. Diese konzernweite Richtlinie von JT setzt auch die Standards für unsere geschäftsspezifischen Verhaltenskodizes, die eine zuverlässige Leitlinie für unser tägliches Verhalten und Handeln bilden.



“Ich verpflichte mich, die Einhaltung des Verhaltenskodex innerhalb der JT Gruppe zu gewährleisten.”



* Das japanische Tabakgeschäft hat seinen eigenen Verhaltenskodex festgelegt und umgesetzt, der eine eigene japanische Perspektive auf den globalen Verhaltenskodex für das Tabakgeschäft bietet.

Die Einhaltung der in unseren Verhaltenskodizes festgelegten vorgeschriebenen Verhaltensweisen und Massnahmen schafft nicht nur ein hohes Mass an Vertrauen bei Verbrauchern und anderen Interessengruppen, sondern schützt auch unsere Kolleginnen und Kollegen, trägt zur Schaffung mitarbeiterfreundlicher Arbeitsplätze bei und fördert eine offene und transparente Unternehmenskultur.

Wir bitten Sie daher, den Verhaltenskodex für Ihren Geschäftsbereich sorgfältig zu lesen, damit Sie unsere Compliance-Standards vollständig verstehen und anwenden können. Sollten Sie jemals unsicher sein, ob eine Handlung gegen einen Verhaltenskodex verstößt oder die Gefahr eines Verstoßes besteht, wenden Sie sich an Ihre Führungskraft oder an "Your Voice", unseren unabhängigen und vertraulichen Meldemechanismus.

M. Terabatake

Masamichi Terabatake
CEO JT Group

Willkommen von unserem CEO

Liebe Kolleg*innen,

die Erreichung unseres Ziels, die Nummer 1 zu werden, kann nicht um jeden Preis angestrebt werden. Wir werden nur erfolgreich sein, wenn wir im Rahmen der in unserem Verhaltenskodex festgelegten Standards handeln und immer das Richtige tun.

Ich betrachte den Verhaltenskodex oft als Kompass, der mich im Zweifelsfall in die richtige Richtung weist. Ich fordere Sie auf, ihn als Leitfaden zu verwenden, und, wenn Sie die gesuchten Antworten nicht finden können, um Rat zu fragen. Der Ruf und der Erfolg unseres Unternehmens hängen letztlich davon ab, dass jede*r von uns ihr*sein Bestes gibt und im Einklang mit den gleichen Vorgaben arbeitet.

Auch, wenn wir für ein wirklich vielfältiges Unternehmen arbeiten, so müssen doch für uns alle die gleichen ethischen Standards gelten und wir müssen unsere Unternehmenswerte wahren. Der Kodex stützt diese Erwartung, indem er uns in unserer Arbeitsweise leitet und er bestätigt, was uns besonders macht.

Auf ganz eigene Weise stärkt der Kodex auch den „One Team“-Geist in unserem Unternehmen - auch wenn er sich an jede*n von uns als Individuum richtet. Jede Entscheidung kann erheblichen Einfluss auf das haben, was jede*r von uns aufgebaut hat - wir alle haben eine individuelle Verantwortung, zu unserem gemeinsamen Erfolg beizutragen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, sich für den JTI Code of Conduct einzusetzen. Der Kodex ist nicht kompliziert und viele der Botschaften ergeben sich aus dem gesunden Menschenverstand. Nutzen Sie ihn, so wie ich es tue: um besser zu verstehen, worum es in unserem Unternehmen geht und um sich am Ende eines jeden Arbeitstages daran zu erinnern, dass Sie das Richtige getan haben.



Eddy Pirard
President and CEO



„Die Erreichung unseres Ziels, die Nummer 1 zu werden, kann nicht um jeden Preis angestrebt werden.“

Einleitung unseres CCO

Liebe Kolleg*innen,

willkommen zur aktuellen Version unseres JTI Code of Conduct, dem Verhaltenskodex unseres Unternehmens. Er wurde aktualisiert und ist nun ganz einfach online und auf allen Mobilgeräten zugänglich. Im Mittelpunkt des Kodex stehen unsere Verpflichtungen in vier Schlüsselbereichen: unsere Mitarbeitenden, unsere Produkte, unsere geschäftliche Integrität und unsere Rolle in der Gesellschaft. Er beschreibt die Erwartungen an jede*n einzelne*n von uns, unabhängig von der Ebene, auf der wir im Unternehmen tätig sind, von Funktion oder Markt. Ist eine Situation unklar, kann Ihnen der Leitfaden dabei helfen, Ihre Entscheidungen sorgfältig abzuwägen und sich hinsichtlich der Richtigkeit Ihrer Entscheidungen sicherer zu fühlen.

Ich ermutige alle Führungskräfte, mit gutem Beispiel voranzugehen und ethisches Verhalten in ihren Teams zu fördern. Ich erwarte von ihnen, dass sie ein Umfeld schaffen, das Verständnis und eine offene Diskussion fördert und in dem sich die Mitarbeitenden wohl genug fühlen, auch Bedenken zu äußern. Nur durch unsere gemeinsame Verpflichtung, „das Richtige zu tun“, werden wir unsere Geschäftsziele erreichen und sicherstellen, dass der wahre Geist von JTI erhalten und gestärkt wird.

Nutzen Sie den Kodex im Umgang mit Kolleg*innen oder Geschäftspartnern, reden Sie darüber, verstehen Sie ihn und – vor allem – leben Sie ihn. Jeden einzelnen Tag.

Winning Attitude (Gewinnende Haltung). Better together (Gemeinsam besser). Commitment to Quality (Der Qualität verpflichtet). We do the right thing (Wir tun das Richtige).



John Fraser
Senior Vice President Legal and Regulatory Affairs and Chief Compliance Officer



„Nutzen Sie den Kodex im Umgang mit Kolleg*innen, Partnern oder Lieferanten, reden Sie darüber, verstehen Sie ihn und – vor allem – leben Sie ihn.“

Über diesen Kodex

Wir arbeiten mit den höchsten ethischen Standards und erwarten von allen Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und allen in unserem Auftrag weltweit handelnden Personen, dass sie diesen Standards gerecht werden. Dies ist entscheidend zum Schutz unserer Mitarbeitenden zur Wahrung unseres Rufs als verantwortungsbewusstes Unternehmen und zur Sicherung unseres anhaltenden Geschäftserfolgs.

Unser Verhaltenskodex gilt für alle Personen weltweit, die in einem Arbeitsverhältnis mit einer JTI-Einheit stehen, sowie für externe Mitarbeitende, z. B. Zeitarbeitskräfte, auch wenn diese nicht direkt bei JTI beschäftigt sind.

Die in unserem Kodex festgelegten Standards erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ersetzen nicht lokale Gesetze oder JTI-Betriebsvorschriften, Richtlinien und Verfahren. Weicht ein in unserem Kodex definierter Standard von den geltenden Gesetzen ab, gilt der strengere Standard. Sie dürfen jedoch niemals gegen geltendes Recht verstoßen.

Die Nichteinhaltung des JTI Verhaltenskodex, unserer rechtlichen Verpflichtungen oder unserer Betriebsvorschriften, Richtlinien und Verfahren kann Disziplinarmaßnahmen bis zur Kündigung nach sich ziehen.

Wir wollen mit Partnern zusammenarbeiten, die unsere Werte teilen und sich klar zu den in unserem Codex festgelegten Standards bekennen.

In jedem Abschnitt dieses Kodex wird auf weitere Ressourcen verwiesen, darunter:



An wen Sie sich wenden können, wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben.



Verweise zu den geltenden, im [JTI Corporate Compliance Portal](#) verfügbaren Richtlinien und Verfahren.



Verweise auf andere im JTI Intranet oder auf der Webseite von JTI verfügbaren Ressourcen.

Auch wenn der Kodex in die jeweiligen Landessprachen übersetzt wird, bleibt dennoch die englische Originalversion die maßgebliche Version.

Diese ab November 2022 gültige Fassung des Kodex ersetzt alle bisherigen gedruckten und elektronischen Fassungen. Der Kodex wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Soweit in diesem Kodex sprachlich die männliche Form ("Generisches Maskulinum") von Personen und Positionen verwendet wird, sind mit dieser Sprachform zugleich alle Geschlechteridentitäten (männlich, weiblich, divers) angesprochen, soweit es für die Aussage erforderlich ist. Auf eine Mehrfachbezeichnung oder das sog. Gendern von Texten wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit ohne jede Diskriminierungsabsicht verzichtet.

Ihr Leitfaden zu ethischen Entscheidungen

Ihre Entscheidungen können sich auf uns alle auswirken.

Jeder von uns spielt eine Schlüsselrolle bei der Einhaltung der JTI-Standards und -Werte – nur so kann sichergestellt werden, dass der gute Ruf von JTI geschützt wird und JTI ein hervorragender Arbeitsplatz bleibt.

Bei den meisten Ihrer täglichen Aktivitäten wird die richtige Entscheidung – basierend auf unsere Werte, unseren Verhaltenskodex und anderen Unternehmensrichtlinien und -verfahren – ganz offensichtlich sein. Ihr eigener gesunder Menschenverstand kann Ihnen auch dabei helfen zu entscheiden, was richtig ist.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass Sie sich mit Situationen konfrontiert sehen, in denen Sie sich nicht sicher sind, wie Sie richtig reagieren sollen. In solchen Situationen führt Sie „Ihr Leitfaden“ durch den Entscheidungsfindungsprozess, so dass Sie alle relevanten Faktoren berücksichtigen und die möglichen Konsequenzen Ihrer Entscheidung vorhersehen können.

„Ihr Leitfaden“ ist ein einfaches Hilfsmittel, um Sie dabei zu unterstützen, die richtigen Entscheidungen in ihrem eigenen und im Sinne von JTI zu treffen.

Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt...

Wenn Sie sich zum Beispiel nicht sicher sind bezüglich etwas, das:

- Sie tun wollen
- Sie tun sollen
- Sie gesehen oder gehört haben



Fragen Sie sich selbst: Gibt es ein Problem?

Wie würden Sie sich fühlen, wenn:

- in den Medien darüber berichtet würde?
- Menschen, denen Sie nahestehen, es herausfinden würden?



Überprüfen Sie dann, ob es:

- Legal ist?
- im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und dem Verhaltenskodex steht?
- im Einklang mit Ihren eigenen Werten steht?

Wenn sie sicher sind, dass es kein Problem gibt,
dann setzen sie die Entscheidung um!



Sie sind weiterhin besorgt / nicht sicher?

Holen Sie sich Rat bei:

- Ihrer direkten Führungskraft
- Ihrem lokalen P&C Business Partner
- Ihrem lokalen Legal Counsel
- Einem Mitglied des Business Ethics team oder Ihrem Regional Compliance Officer



Bedenken äußern

Wir tragen gemeinsam die Verantwortung, Fairness, Respekt und Integrität im Umgang miteinander und mit unseren Geschäftspartnern voranzutreiben. Bei JTI nehmen wir alle Bedenken ernst und ergreifen die notwendigen Maßnahmen, um sie zu klären.

Wem sollte ich meine Bedenken melden?



Sollten Sie jemals Zweifel oder Fragen haben, sollten Sie immer um Rat fragen. Im gesamten Kodex erhalten Sie in den Abschnitten „Mehr dazu erfahren“ Hinweise dazu, welche der entsprechenden Abteilungen Ihnen bei Fragen behilflich sein oder Ihnen weitere Informationen geben kann.

Sie sollten es immer melden, wenn Sie etwas sehen oder hören, von dem Sie glauben, dass es rechtswidrig oder unethisch sein könnte, oder gegen unseren Verhaltenskodex, unsere Richtlinien und Verfahren verstoßen oder unserem Geschäft oder Ruf schaden könnte.

Sie können sich jederzeit vertraulich an Ihre direkte Führungskraft oder Ihren lokalen P&C Business Partner wenden. Wenn Sie sich damit unwohl fühlen, können Sie Ihre Bedenken über unseren unabhängigen und vertraulichen Berichtskanal, „Your Voice“, melden.

Äußern Sie Ihre Bedenken immer nach bestem Wissen und Gewissen. Dies bedeutet, dass Sie hinreichende Gründe haben, anzunehmen, dass die Information, die Sie melden, richtig ist, selbst, wenn sich später herausstellen sollte, dass dies nicht so ist. Wenn Sie vorsätzlich falsche, irreführende oder böswillige Bedenken melden, dann kann dies zu Disziplinarmaßnahmen führen.

Wann sollte ich Bedenken melden?



Mehr dazu erfahren

Melden Sie Ihre Bedenken so früh wie möglich. Durch ein langes Warten könnte sich die Situation verschlimmern – für Sie selbst, für andere und für JTI und die Klärung der Situation könnte erschwert werden.

Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Personen, die Bedenken nach bestem Wissen und Gewissen gemeldet oder Untersuchungsverfahren unterstützt haben, werden als schwerwiegende Disziplinarfälle behandelt.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr lokaler P&C Business Partner
Ein Mitglied des Business Ethics Teams
Ihr lokaler Ansprechpartner



Your Voice procedure



Your Voice im Corporate Diligence Portal
Your Voice Portal

Wie funktioniert „your Voice“?

Äußern Sie Bedenken



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, über „Your Voice“ Bedenken wegen Fehlverhaltens zu äußern. Wir werden Ihre Identität während des gesamten Prozesses vertraulich behandeln, sofern Sie nichts Anderes wünschen oder das Gesetz nichts Gegenteiliges verlangt.

- Wenden Sie sich über das Online-Portal Your Voice oder über das Sprachnachrichtensystem an das Business Ethics Team
- Schicken Sie eine E-Mail direkt an das Business Ethics Team unter onebehavior@jti.com
- Oder wenden Sie sich an Ihren Regional Compliance Officer Ihren Ansprechpartner bei Your Voice.



Überprüfung



Das Business Ethics Team überprüft den Fall und entscheidet über die beste Vorgehensweise. Falls das Anliegen nicht in den Zuständigkeitsbereich von „Your Voice“ fällt, werden Sie darüber informiert, welche Schritte zu unternehmen sind.

Untersuchung



Falls weitere Untersuchungen erforderlich sind, werden diese unparteiisch und fair von einem Ermittlungsleiter durchgeführt und die Ergebnisse dem Prozessbegleiter/ Business Ethics Committee mitgeteilt. Falls erforderlich, werden dem lokalen Management Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen. Von in einer förmlichen Untersuchung oder einer ähnlichen Art von Untersuchung involvierten Mitarbeitenden wird Ehrlichkeit und Integrität sowie die Einhaltung der Vertraulichkeitspflicht bei der Zusammenarbeit verlangt.



Lösung



Das Business Ethics Teams teilt der meldenden Person das Ergebnis mit. Sämtliche Fälle werde vom Chief Compliance Officer überprüft.

Ihre Rolle als direkte Führungskraft

Auch wenn unser Kodex, unsere Richtlinien und Verfahren für alle Mitarbeitenden gelten, tragen Sie als direkte Führungskraft eine besondere Verantwortung. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie mit gutem Beispiel vorangehen, indem Sie die JTI-Werte leben und andere dazu anregen, sich jederzeit ethisch und verantwortungsbewusst zu verhalten.

Als direkte Führungskraft tragen Sie entschieden dazu bei, bei Ihren Teammitgliedern ein Bewusstsein für unseren Kodex zu schaffen, und unterstützen sie dabei, diesen zu verstehen. Es ist wichtig, dass Mitarbeitende, die Ihnen berichten, wissen, welches Verhalten von ihnen erwartet wird und dass sie entsprechende Schulungen und Anleitungen erhalten, um die richtigen ethischen Entscheidungen zu treffen.

Wir zählen darauf, dass Sie ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem ethische Verhaltensweisen gefördert und ermöglicht werden und in dem Teammitglieder keine Angst vor Repressalien haben müssen, wenn sie Bedenken äußern. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie alle Ihnen gemeldeten Bedenken ernst nehmen und vertraulich behandeln sowie das jeweilige Teammitglied dabei unterstützen, die Angelegenheit kurzfristig zu klären. Es ist wichtig, dass angemessene Korrekturmaßnahmen ergriffen werden, wenn es innerhalb Ihres Teams zu einem Fehlverhalten kommt.

Wenn Sie das Gefühl haben, Hilfe bei der Klärung eines Problems zu benötigen, oder wenn das Thema eskaliert werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen P&C Business Partner oder ein Mitglied des lokalen Compliance Teams oder direkt an das Business Ethics Team über „Your Voice“ oder unter onebehavior@jti.com.

Darüber hinaus tragen Sie aufgrund Ihrer Position eine größere Verantwortung hinsichtlich der Behandlung oder Meldung eines vermuteten, von Ihnen beobachteten Verstoßes gegen den Verhaltenskodex.

Die „Guidelines for line managers on handling reported concerns of misconduct“ stehen Ihnen zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zu einigen praktischen Hilfsmitteln, die Ihnen helfen, ethisches Verhalten in Ihrem Team zu fördern. Hierzu gehören ein kurzer Leitfaden, eine Auswahl möglicher problematischer Situationen und mehr Dokumente, die wir werden im Laufe der Zeit aktualisieren werden und im Abschnitt „Your Voice“ des Corporate Compliance Portals zu finden sind.

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar dieses Kodex lesen und keinen Zugang zu diesen Hilfsmitteln haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen P&C Business Partner, Ihren Regional Compliance Officer oder ein Mitglied des Business Ethics Teams.

IHR TOOLKIT

ZUR FÖRDERUNG EINER KULTUR DER INTEGRITÄT

Anleitungen, Tipps und Tools, die Ihnen helfen, das Engagement in Ihrem Team zu erhöhen und eine Kultur der Integrität in allen täglichen Aktivitäten zu fördern.

ZUR INITIIERUNG VON DISKUSSIONEN MIT IHREM TEAM

Eine Auswahl an ethischen Dilemmas, die Ihr Team zu Diskussionen über Themen des Verhaltenskodex anregen sollen.

ZUM UMGANG MIT BEDENKEN ÜBER MÖGLICHES FEHLVERHALTEN

Ein Leitfaden mit den Schritten und Grundsätzen, die Sie als direkter Vorgesetzter befolgen müssen, wenn ein Mitarbeiter mit dem Verdacht auf Fehlverhalten zu Ihnen kommt.



Unsere Mitarbeitenden

14. Gleichbehandlung und Respekt

16. Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit

Gleichbehandlung und Respekt

Wir leben die Vielfalt, die Gleichberechtigung und die Inklusion. Wir fördern ein Arbeitsumfeld, in dem alle sie selbst sein können, ohne das Risiko von Diskriminierung oder Verfolgung.

Was bedeutet das für JTI?

Respektloses Verhalten, Diskriminierung und Belästigung verstoßen gegen die JTI Werte.



Eine Diskriminierung findet statt, wenn eine Person oder eine Gruppe von Personen aufgrund von Geschlecht, Alter, Rasse, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung, Ehestand, Familienstand, ethnischen Hintergrund, nationaler Herkunft oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen eine schlechtere Behandlung erfährt als eine andere Person oder Gruppe von Personen. Bei JTI gibt es keinen Platz für Diskriminierung.

JTI toleriert keinerlei Belästigungen. Darunter verstehen wir anhaltende oder wiederholte Verhaltensweisen, die dazu dienen sollen, jemanden unter Druck zu setzen, einzuschüchtern oder zu beleidigen und psychisches, emotionales oder körperliches Leid verursachen. Dazu gehören physische, verbale oder schriftliche Belästigungen.

Machtmissbrauch, d. h. die unerlaubte Ausnutzung einer Autoritätsposition, um andere in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Einschüchterung und Gewalt sind weitere Formen inakzeptabler Verhaltensweisen bei JTI.

Wir sind bestrebt, solche Verhaltensweisen am Arbeitsplatz zu unterbinden. Wir sind uns selbst und den anderen gegenüber verpflichtet, unsere Meinung zu sagen und zu handeln, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?

Ich begegne Kulturen, Meinungen und Lebensstilen, die sich von meinen unterscheiden, mit Respekt und wertschätze sie. Ich bedenke, wie sich mein Verhalten auf andere auswirken kann. Ich vermeide beleidigende und anstößige, aggressive, oder einschüchternde Kommunikation. Ich mache keine anzüglichen, sexuellen Angebote oder unerwünschte körperliche Gesten.



Wenn sich jemand an meinem Arbeitsplatz mir gegenüber respektlos verhält oder mich in irgendeiner Form diskriminiert oder belästigt, dann bin ich aufgefordert, das Problem durch eine entsprechende Rückmeldung zu lösen oder es meinem direkten Vorgesetzten oder meinem lokalen Ansprechpartner in der Personalabteilung oder einem Mitglied des Business Ethics Teams zu melden.

Als direkte Führungskraft lebe ich die Vielfalt und behandle alle Kolleginnen und Kollegen gleich und mit Respekt. Ich treffe faire und unvoreingenommene Entscheidungen. Ich toleriere keinerlei Formen der Diskriminierung oder Belästigung und handele sofort, wenn mir Bedenken mitgeteilt werden und wenn sich innerhalb meines Teams jemand auf unerlaubte Weise verhält.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?

Von unseren Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie Arbeitsbedingungen schaffen, die eine respektvolle und faire Behandlung der Arbeitnehmenden gewährleisten und sie sicherstellen, dass kein Arbeitnehmer Opfer von Diskriminierung, Belästigung, Gewalt, Machtmissbrauch oder Einschüchterung wird.



Untenstehend finden Sie einige Beispiele für Verhaltensweisen, die bei JTI nicht geduldet werden:

- Unangemessener oder offensiver Humor, Kommentare sexueller Natur oder respektlose Kommentare.
- Rassistische, sexistische oder homophobe Meinungsäußerungen
- Demütigung von Mitarbeitern oder Mitarbeitergruppen, zum Beispiel durch öffentliches Hinweisen auf Fehler.
- Benachteiligung von Personen oder Personengruppen, zum Beispiel durch das unangemessene Ausschließen von Aktivitäten oder Gesprächen.
- Beschimpfungen, Beleidigungen, aggressives Verhalten gegenüber bestimmten Mitarbeitenden oder Gruppen

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr P&C Business Partner
Ein Mitglied des Business Ethics Teams



JT Group Human Rights Policy

Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit

Alle Mitarbeitenden haben ein Recht darauf, vor arbeitsbedingten Unfällen und Krankheiten geschützt zu werden. Wir bieten ihnen ein sicheres Arbeitsumfeld und fördern eine Kultur, die Gesundheit und Sicherheit in den Vordergrund stellt.

Was bedeutet dies für JTI?



Wir wollen unsere Mitarbeitenden vor Schaden jeglicher Art bewahren und unsere Geschäftstätigkeiten auf sichere Art durchführen. Dabei steht das Management und die Minderung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken aufgrund unserer Geschäftstätigkeiten, die Schaffung sicherer Arbeitsplätze, der Aufbau von Sicherheitskompetenzen und die Entwicklung einer nachhaltigen Sicherheitskultur im gesamten Unternehmen im Mittelpunkt.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/in?



Die Verantwortung für unsere Sicherheit liegt in unser aller Hände: Wir alle sind für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz verantwortlich, wobei jeder Einzelne in seiner jeweiligen Funktion seinen Teil dazu beiträgt.

Als Mitarbeiter/in halte ich mich an den lokalen gesetzlichen Vorgaben und melde dem Unternehmen vor Ort jegliche Vorfälle hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit.

Ich übernehme die Verantwortung für meine eigene Sicherheit und die meiner Kollegen. Wenn ich Maschinen bedienen oder Firmenfahrzeuge von JTI führen muss, muss ich mich sicher und verantwortungsbewusst verhalten und potenzielle Gefahren berücksichtigen. Ich darf keine Maschinen bedienen, Fahrzeuge führen oder andere Aktivitäten durchführen, wodurch mir oder anderen ein Schaden entstehen könnte, wenn mein Urteilsvermögen oder meine Leistung beeinträchtigt ist.

Als Manager bin ich für die Einhaltung der lokalen und JTI-internen Sicherheits- und Gesundheitsvorgaben verantwortlich. Ich stelle sicher, dass Mitarbeitende über die erforderlichen Fähigkeiten, die Schulungen und die Schutzausrüstung verfügen, um sicher arbeiten zu können. Wird mir ein Vorfall oder Risiko im Bereich Gesundheit und Arbeitssicherheit gemeldet, dann kümmere ich mich hierum sofort.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie stets die lokalen und JTI-internen Sicherheits- und Gesundheitsvorgaben einhalten und für sichere Arbeitsbedingungen und Verfahren Sorge tragen. Sie müssen über angemessene Richtlinien und Systeme für das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement verfügen.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Untenstehend finden Sie einige Beispiele für mögliche gefährliche oder sehr risikoreiche Situationen:

- Ich bin besorgt, dass ein Kollege unter Alkoholeinfluss ein Fahrzeug führen oder eine Maschine bedienen will.
- Meine Führungskraft hat mir eine Aufgabe übertragen, aber ich habe noch keine geeignete Schulung erhalten, um die Aufgabe sicher ausführen zu können.
- Ich habe ein beschädigtes Elektrokabel bemerkt, welches zu Verletzungen bei mir oder meinen Kollegen führen könnte.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
H&S-Team des Unternehmens
Ihr lokaler Ansprechpartner für
Gesundheit & Sicherheit



Corporate H&S Policy
Driver Safety Policy



Corporate H&S Portal



Unsere Produkte

- 20. Umgang mit Geschäftspartnern
- 22. Sicherung der Produktqualität
- 24. Verantwortungsvolle Produktvermarktung
- 26. Bekämpfung des illegalen Handels

Umgang mit Geschäftspartnern

Unsere Geschäftspartner sind von wesentlicher Bedeutung für unseren Erfolg. Sie werden sorgfältig ausgesucht, basierend auf Kriterien, wie der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Geschäftsintegrität, Qualität, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umweltmanagement.

Was bedeutet das für JTI?



Zu unseren Geschäftspartnern gehören unsere Kunden, Lieferanten, Tabakanbauern und andere Parteien, mit denen wir eine Geschäftsbeziehung unterhalten.

Sämtliche Geschäftspartner müssen sich verpflichten, die Business Partners Standards von JTI zu erfüllen.

Im Mittelpunkt des Programms Agricultural Labor Practices („ALP“) von JTI steht die Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf den Tabakfarmen, von denen wir unseren Tabak beziehen. Dazu gehören auch Themen wie Kinderarbeit, Arbeitnehmerrechte, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich unterstütze JTI in seinen Bestrebungen, innerhalb unserer Lieferkette hohe Standards aufrecht zu erhalten, indem starke Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern aufgebaut und gepflegt werden, die auf klaren Erwartungen und gegenseitigem Respekt aufgebaut sind.

Bevor ich eine geschäftliche Beziehung zu einem Geschäftspartner eingehe, liegt es in meiner Verantwortung, zu erkennen und zu überprüfen, ob er seine Sorgfaltspflicht erfüllt, und sicherzustellen, dass das Zertifizierungsverfahren für Geschäftspartner abgeschlossen ist.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir zählen darauf, dass unsere Geschäftspartner die Gesetze respektieren, ethische Geschäftspraktiken fördern und unsere hohen Standards einhalten.

Alle direkt unter Vertrag stehenden Erzeuger und Drittanbieter, die Tabak an JTI liefern, sind angehalten, unsere Agricultural Labor Practices (ALP) einzuhalten.

Agricultural Labor Practices in der Praxis

Während der Anbausaison besuchte einer unserer Agrartechniker regelmäßig einen unter Vertrag stehenden Erzeuger. Bei einem seiner Besuche bemerkte er, dass der Erzeuger Pflanzenschutzmittel (Crop Protection Agents, CPA) einsetzte, ohne die von JTI zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung (PSA) zu verwenden. Der Agrartechniker erklärte, welche Risiken der Einsatz von CPA ohne Tragen einer Schutzausrüstung bedeutet und lud ihn ein, an einer Schulung in seiner Nähe zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln teilzunehmen, welche mit unserer Unterstützung organisiert wurde. In der darauffolgenden Saison freute sich unser Agrartechniker bei seinem Besuch darüber, dass der Erzeuger beim Einsatz der Mittel die zur Verfügung gestellte PSA trug.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr P&C Business Partner
Ihr Regional Compliance Officer



JTI Business Partners Standards
Know Your Business Partners policy
JTI Agricultural Labor Practices

Sicherung der Produktqualität

Wir sind stolz auf unsere erstklassigen Betriebsabläufe, bei denen wir kontinuierlich die Qualitätsstandards von JTI und die Erwartungen unserer Kunden erfüllen

Was bedeutet das für JTI?



Die Qualität ist während aller Phasen des Lebenszyklus des Produkts, einschließlich Produktentwicklung, Beschaffung, Herstellung, Lagerung, des Vertriebs und des Kundenservices unter vollständiger Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Anforderungen gewährleistet.

Wir stellen Tabakerzeugnisse unter Einhaltung der von festgelegten strengen Anforderungen unter Rückgriff auf qualitativ hochwertigen Tabak und hochwertige tabakfreie Materialien her.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich halte mich stets an die im Quality Management System von JTI hinterlegten Qualitätsstandards, Programme und Prozesse, unabhängig von den Auswirkungen auf zeitliche oder andere Beschränkungen.

Ich stelle sicher, dass die Geschäftspartner, mit denen ich zusammenarbeite, sich an dieselben Prinzipien halten.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung sämtlicher geltender Gesetze, JTI-Standards für Lieferanten, Materialqualitätskriterien und Dienstleistungsvereinbarungen. Darüber hinaus erwarten wir von ihnen, dass sie auf Verlangen von JTI ihre Waren oder Dienstleistungen für eine Überprüfung zur Verfügung stellen.

Auf welche Situationen trifft dies zu?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele möglicher auf die Produktqualität bezogener Themen:

- Ein Händler hat mich informiert, dass die Steuermarke bei einer Warensendung fehlt.
- Einige Zigarettenpackungen enthalten Marken, die nicht der auf dem Karton aufgedruckten Marke entsprechen.
- Ein Kunde hat gemeldet, dass Zigarettenpackungen bei ihm mit gebrochenen Siegeln angekommen sind und er besorgt ist, dass diese unter Umständen manipuliert wurden
- Ein Konsument hat sich über ein kürzlich erworbenes Gerät beschwert, welches sich nicht mehr aufladen lässt.

Mehr dazu erfahren



Ein Mitglied des Quality Assurance Teams
Ihre direkte Führungskraft Management
Ihr Consumer Service Representative



Quality Management System
Consumer/Customer Feedback Management
Serious Quality Incident Management

Verantwortungsvolle Produktvermarktung

Wir verpflichten uns, unsere Produkte verantwortungsvoll an erwachsene Raucher zu vermarkten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir nehmen diese Verantwortung ernst und befolgen alle relevanten Vorschriften sowie die Global Marketing Principles von JTI.

Wir vermarkten unsere Produkte nicht an Minderjährige. Wir ermutigen auch niemanden, mit dem Rauchen anzufangen und wir versuchen nicht, Raucher davon abzubringen, mit dem Rauchen aufzuhören. Wir vermarkten unsere Produkte an erwachsene Raucher, um Markenloyalität zu sichern und erwachsene Raucher von Konkurrenzmarken zu ermutigen, zu unseren Produkten zu wechseln.

Wir sind der Meinung, dass erwachsene Raucher angemessen über die mit dem Rauchen verbundenen gesundheitlichen Risiken informiert werden sollten, bevor sie sich für das Rauchen entscheiden.

Was bedeutet das für mich
als Mitarbeiter/-in?



Wenn ich in Marketing und Sales (M&S) Aktivitäten involviert bin, bin ich dafür verantwortlich, mich mit den M&S Richtlinien, Vorgaben und Verfahren, ebenso wie mit allen geltenden rechtlichen Anforderungen und den Global Marketing Principles von JTI vertraut zu machen. Ich setze sie konsequent bei meiner täglichen Arbeit ein.

Was bedeutet das für
unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von allen Geschäftspartnern, die von uns in den Bereichen Marktforschung, Markenmarketing, Produktwerbung oder anderen M&S Aktivitäten beauftragt werden, unsere M&S Richtlinien, Vorgaben und Verfahren, ebenso wie alle geltenden rechtlichen Anforderungen und die Global Marketing Principles von JTI einzuhalten.

Auf welche Situationen kann dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele von Marketingaktivitäten, die kein verantwortliches Marketing darstellen würden:

- Wir bezahlen oder erlauben die Platzierung unserer Tabakprodukte in Internet-Postings Dritter, wie Videos und Blogs, welche von Minderjährigen oder Nichtraucherern aufgerufen werden.
- Ein Werbeplakat mit einer unserer Zigarettenmarken befindet sich gegenüber einem Schuleingang.
- Eine Markenwebseite im Internet hat keinen angemessenen Mechanismus, um das Alter der Kunden zu überprüfen.

Mehr dazu erfahren



Ein Mitglied Ihres lokalen Marketingteams
Ihre direkte Führungskraft
Ein Mitglied des Global Marketing Teams
Ein Mitglied des Global Corporate Affairs
Teams



JTI Global Tobacco Marketing Principles

Bekämpfung des illegalen Handels

Wir sind innerhalb unserer Branche führend in der Bekämpfung des illegalen Handels dank der Partnerschaften mit Strafverfolgungsbehörden und Regierungen sowie durch die Entwicklung modernster Technologien.

Was bedeutet das für JTI?



JTI unterstützt die Regierungen und Strafverfolgungsbehörden bei der Bekämpfung jeglicher Art illegalen Handels von Tabakerzeugnissen, einschließlich der Umleitung und der Nachahmung von JTI-Marken. Das gilt für die illegale Herstellung, den illegalen Vertrieb, die illegale Ein- und Ausfuhr, den illegalen Kauf, die illegale Lagerung, den illegalen Verkauf oder Besitz von JTI-Produkten bei einem Verstoß gegen nationale oder internationale Gesetze oder gegen die geistigen Eigentumsrechte von JTI.

Illegaler Tabak wirkt sich negativ die Gesellschaft aus, vermindert die Steuereinnahmen von Regierungen, fördert das organisierte Verbrechen, untergräbt legitime Tabakunternehmen und beschädigt unseren guten Ruf.

Wir überwachen unsere Märkte und Kunden genau, um sicherzustellen, dass JTI Tabakprodukte nur über legale Handelskanäle die erwachsenen Raucher in den Zielmärkten erreichen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Zur Unterstützung der Bemühungen von JTI um die Sicherung einer legalen Tabaklieferkette stelle ich sicher, dass jeder Geschäftspartner, mit dem ich zusammenarbeite, über die JTI Business Partners Standards und die entsprechenden JTI Richtlinien informiert wird.

Jeder Geschäftspartner, der unsere Produkte kauft oder mit ihnen umgeht, muss seriös sein und mit Hilfe unserer Lieferanten- und Kundenzertifizierungsprogramme überprüft werden.

Ich werde jede verdächtige Transaktion oder Aktivität in Verbindung mit einem JTI Geschäftspartner oder Produkt unverzüglich einem Mitglied des Anti-Illicit Trade oder Compliance Teams melden.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von allen Geschäftspartnern, dass sie die JTI und ihre eigenen Geschäftsaktivitäten und Lieferketten vor jeder Form von illegalem Handel schützen. Darüber hinaus erwarten wir hinsichtlich unserer Zertifizierungsprogramme für Lieferanten und Kunden von allen Geschäftspartnern umfassende Zusammenarbeit und Untersuchung im Falle einer Umleitung unserer Handelsmarken.

Unser Anti-Illicit Trade Team arbeitet mit Strafverfolgungsbehörden zusammen und untersucht sämtliche Beschlagnahmen von JTI Produkten. Führt eine solche Untersuchung dazu, dass der Ruf eines unserer Geschäftspartner in Zweifel gezogen wird, ergreifen wir die geeigneten Maßnahmen, um unsere Lieferkette zu sichern. Dazu gehört auch, dass wir Geschäftsbeziehungen gegebenenfalls beenden.

In Zahlen

- „1 von 10 Zigaretten weltweit ist im Durchschnitt illegal“ (Quelle: World Bank und Euromonitor)
- Mehr als 40-50 Mrd. USD an Steuereinnahmen gehen weltweit jedes Jahr verloren (Quelle: World Bank und Euromonitor)

Mehr dazu erfahren



Ein Mitglied des Anti-Illicit Trade Teams
Ein Mitglied des Compliance Teams
Ihre direkte Führungskraft
Ihr P&C Business Partner



Supply Chain policy
Anti-Money Laundering



Fighting illegal trade video on
[JTI.com](https://www.jti.com)



Unsere Geschäftsintegrität

- 30. Vorbeugung vor Finanzkriminalität
- 32. Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- 34. Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen
- 36. Vermeidung von Interessenskonflikten
- 38. Bekämpfung von Insiderhandel
- 40. Schutz des Firmeneigentums
- 42. Achtung der Privatsphäre und Vertraulichkeit
- 44. Steuerung der externen Kommunikation
- 46. Meldung und Erfassung von Unternehmensdaten
- 48. Kooperation bei behördlichen Anfragen
- 50. Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen

Vorbeugung vor Finanzkriminalität

Finanzkriminalität schadet der Gesellschaft und den Regierungen. Wir dulden keinerlei Art Finanzkriminalität und steuern aktiv die damit verbundenen Risiken.

Was bedeutet das für JTI?



Finanzkriminalität kann sich nachteilig auf die Geschäftsaktivitäten und den Ruf von JTI auswirken. Die Strafen für die Begehung oder Förderung von Finanzkriminalität können sowohl für JTI als auch für die Mitarbeitende des Unternehmens schwerwiegend sein, auch wenn weder JTI noch der verantwortliche Mitarbeiter von diesen Aktivitäten profitiert.

- Zur Finanzkriminalität gehört Geldwäsche, Steuerhinterziehung, die Förderung der Steuerhinterziehung und die Finanzierung von Terrorismus.
- Geldwäsche ist der Prozess, bei dem illegal erworbenes Geld in scheinbar legitimes Geld oder andere Vermögenswerte umgewandelt wird.
- Bei Steuerhinterziehung werden Maßnahmen ergriffen, um die Zahlung der erforderlichen Steuerzahlungen zu umgehen.
- Förderung der Steuerhinterziehung bedeutet, Geschäftspartner oder eine dritte Partei dabei zu unterstützen, Steuern zu hinterziehen.
- Zur Finanzierung von Terrorismus gehört Beschaffung, Sammlung oder Bereitstellung von Geldern mit der Absicht, damit terroristische Handlungen oder Organisationen zu unterstützen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich darf in keiner Form in Finanzkriminalität involviert sein und diese auch nicht fördern. Die Anti-Money Laundering („AML“) Policy von JTI definiert Regeln für eingehende und ausgehende kommerzielle Zahlungen und kann mir dabei helfen, sicherzustellen, dass ich keine Geldwäsche fördere.

Wenn ich aufgefordert werde, eine Handlung auszuführen, die zu Steuerhinterziehung oder Geldwäsche führen könnte, lehne ich dies ab und melde den Vorgang umgehend. Ich melde es, wenn ich Verdacht schöpfe, dass ein Kollege oder Geschäftspartner in Finanzkriminalität verwickelt sein könnte.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, einschließlich derer, die mit unseren Geschäftspartnern eine Geschäftsbeziehung unterhalten (wie Geschäftsführung, Mitarbeitende, Unterauftragnehmer oder im Namen des Geschäftspartners liefernde oder handelnde Personen), dass sie sich von jeglicher Art Aktivitäten, Praktiken oder Verhaltensweisen fernhalten, die ein Finanzverbrechen darstellen. Wir werden von unserem Recht zur Kündigung von vertraglichen Vereinbarungen Gebrauch machen, wenn Geschäftspartner an irgendeiner Form der Finanzkriminalität beteiligt sind.

Wird ein Geschäftspartner aufgefordert, eine Handlung durchzuführen, die zu Finanzkriminalität führen kann, dann muss er seine Bedenken umgehend über onebehavior@jti.com melden.

Auf welche Situationen kann dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für mögliche Finanzkriminalität:

- Ein Geschäftspartner hat mich gebeten, auf den Namen einer mir unbekanntem dritten Partei eine Zahlung auf ein Offshore-Konto umzuleiten und ich vermute, dass der Grund hierfür eine Steuerhinterziehung ist.
- Ein Kunde hat mich gebeten, die erworbenen Waren/Dienstleistungen auf seiner Rechnung falsch zu klassifizieren, wodurch die fällige MwSt. oder andere Steuern oder Abgaben reduziert werden.

Mehr dazu erfahren



Ihrer lokales Legal Counsel
Ihre direkte Führungskraft
Ihr P&C Business Partner

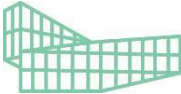


Preventing Financial Crime Procedure

Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Wir verfolgen einen Null-Toleranz-Ansatz gegenüber Bestechung und Korruption und verpflichten uns bei all unseren geschäftlichen Transaktionen zur Integrität.

Was bedeutet das für JTI?



Der Verstoß gegen Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsgesetze kann eine strafrechtliche Ermittlung und Strafverfolgung sowie Geldstrafen für JTI und alle beteiligten Mitarbeitende nach sich ziehen.

Bestechung bedeutet, als Gegenleistung für einen Geschäftsvorteil etwas von Wert (in der Regel Geld) zu geben oder zu erhalten.

Korruption ist der Missbrauch einer Machtposition zur Erlangung eines persönlichen Vorteils.

Schmiergeldzahlungen sind eine Form der Bestechung, wobei es in der Regel um kleine Geschenke oder Zahlungen an Beamte für die Durchführung oder Beschleunigung einer Routineleistung geht.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich beteilige mich an keiner Form der Bestechung oder Korruption. Insbesondere, wenn mir eine Bestechungs- oder Beschleunigungszahlung angeboten oder eine solche von mir verlangt wird, lehne ich diese ab und melde den Vorgang umgehend meinem lokalen oder regionalen Legal Counsel oder einem Mitglied des Compliance Teams.

Mögliche Risiken aus Bestechungen in Verbindung mit Geschenken, Bewirtungen und Einladungen, Spenden an Regierungsstellen, wohltätige Spenden und Sponsoringaktivitäten sind mir bewusst.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von all unseren Geschäftspartnern, einschließlich derer, die in unserem Namen handeln, dass sie unsere Nulltoleranz-Haltung gegenüber Bestechung und Korruption vollumfänglich respektieren und als Bedingung für die Durchführung von Geschäften mit JTI akzeptieren.

JTI kann Vereinbarungen mit jedem Geschäftspartner kündigen, wenn festgestellt wird, dass dieser an irgendeiner Form der Bestechung oder Korruption beteiligt ist.

In der Praxis gelebte Werte

„Ich erhielt wiederholt Anrufe und E-Mails von einem Vertriebsmitarbeiter eines angehenden Lieferanten. Ich erklärte ihm, dass die angebotenen Produkte nicht unseren Anforderungen entsprechen. Er rief erneut an und deutete an, dass er bereit sei, mir eine „persönliche Provision“ in Höhe von 5% zu zahlen, wenn JTI sein Angebot annähme. Ich informierte ihn, dass solche Praktiken nicht im Einklang mit unseren Werten und unserem Verhaltenskodex stehen, und forderte ihn auf, JTI nicht mehr zu kontaktieren. Ich informierte umgehend meinen Vorgesetzten.“

Ein Mitarbeiter der Einkaufsabteilung

Mehr dazu erfahren



Ihr lokales oder regionales Legal
Counsel
Ihre direkte Führungskraft
Ein Mitglied des Compliance Teams

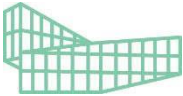


Know Your Business Partners policy

Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen

Auch wenn wir den Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen grundsätzlich ablehnen, ist uns bewusst, dass Geschenke, Bewirtungen und Einladungen im angemessenen Rahmen aus dem richtigen Grund legitim sind und Teil des üblichen Geschäfts sind.

Was bedeutet das für JTI?



Geschenke, Bewirtungen und Einladungen besitzen einen Wert, für den keine Bezahlung in Höhe des Gegenwerts geleistet wurde. Bewirtungen und Einladungen beinhalten bezahlte Veranstaltungen, Unterkunft, Verpflegung und Getränke, ohne darauf beschränkt zu sein. Dazu gehören auch im Namen von JTI durch einen benannten Berater, Vertreter, Vermittler oder andere Geschäftspartner übergebene Geschenke, Bewirtungen und Einladungen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich befolge die Grundsätze zum Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen.

Jeder Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen mit einem Regierungsbeamten oder einer Organisation muss, unabhängig vom Wert, genehmigt werden.

Ich lasse nicht zu, dass der Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen meine Geschäftsentscheidungen beeinflusst.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Geschäftspartner müssen vorab eine Genehmigung einholen, bevor sie Geschenke, Bewirtungen und Einladungen anbieten oder annehmen.

Im Einklang mit unseren Grundsätzen zum Austausch von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen müssen/dürfen diese:

- Im Einklang stehen mit geltenden Gesetzen und den örtlichen Gepflogenheiten.
- Angemessen (d. h. vernünftig, verhältnismäßig und gelegentlich) sein.
- Keinen Interessenskonflikt schaffen.
- Nicht gegeben oder empfangen werden, um einen unangemessenen Vorteil zu erlangen oder um unsachgemäße Leistungen zu honorieren oder zu veranlassen.
- Nicht aus Bargeld, Coupons oder Gutscheinen bestehen, die gegen Bargeld eingetauscht werden können.
- Gemäß Employee Disclosures & Declarations Procedure genehmigt sein.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ein Mitglied des Compliance Teams

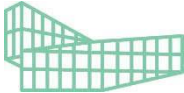


Employee Disclosures and
Declarations policy

Vermeidung von Interessenskonflikten

Wir erwarten, dass Mitarbeitende alle Situationen vermeiden, in denen ihr persönliches Interesse im Konflikt mit den Interessen von JTI stehen könnte.

Was bedeutet das für JTI?



Interessenskonflikte entstehen, wenn geschäftliche Entscheidungen von persönlichen Interessen beeinflusst werden. Interessenskonflikte können dazu führen, dass Mitarbeitende Entscheidungen treffen, die nicht im besten Interesse von JTI liegen und einen negativen Einfluss auf den Ruf des Unternehmens und ihren eigenen haben können.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich vermeide Situationen, in denen es zu Interessenskonflikten kommen könnte.

Ich lasse nicht zu, dass meine persönlichen Interessen die Entscheidungen beeinflussen, die ich im Namen von JTI treffe. Ich lege alle familiären oder persönlichen Beziehungen offen, die meine Entscheidungen bei der Arbeit beeinflussen könnten.

Außerhalb der Arbeit gehe ich keinen Tätigkeiten nach, die die Geschäftsinteressen von JTI untergraben oder im Konflikt mit ihnen stehen könnten.

Ich berücksichtige darüber hinaus die möglichen Interessenskonflikte, die durch den Austausch von Geschenken, Bewirtungen oder Einladungen entstehen könnten.

Ist ein Interessenskonflikt unvermeidlich, lege ich diesen unverzüglich offen, um mich selbst und JTI zu schützen.

Als direkte Führungskraft liegt es in meiner Verantwortung, jeden von einem Mitglied meines Teams offengelegten Interessenskonflikt mit der Unterstützung des Human Resources und Compliance Teams zu klären.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Geschäftspartner müssen alle Situationen vermeiden, die zu einem potenziellen Interessenskonflikt führen könnten. Alle potenziellen Interessenskonflikte mit JTI müssen über onebehavior@jti.com gemeldet werden.

Auf welche Situationen trifft dies zu?

Untenstehend finden Sie einige Beispiele für mögliche Interessenskonflikte:

- Mein Bruder bewirbt sich um eine Stelle bei JTI und ich bin an der diesbezüglichen Entscheidungsfindung beteiligt.
- Ein Lieferant beteiligt sich an einer Ausschreibung für einen Vertrag bei JTI und ich bin an der Vergabeentscheidung beteiligt. Der Lieferant hat mir ein vollständig bezahltes Wochenende in einem Luxushotel angeboten.
- Um mir etwas hinzuverdienen, habe ich außerhalb meiner Arbeitszeit eine Recherchetätigkeit in einem Start-up Unternehmen angenommen, welches an technischen Entwicklungen zur Verwendung in der Tabakindustrie arbeitet.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr P&C Business Partner
Ein Mitglied des Compliance Teams



Employee Disclosures and
Declarations Policy

Bekämpfung von Insiderhandel

Mitarbeitende dürfen unter keinen Umständen am Insiderhandel teilnehmen.

Was bedeutet das für JTI?



Insiderhandel bedeutet, dass Insiderinformationen für den persönlichen Nutzen oder den Nutzen einer dritten Partei genutzt werden. Der Begriff kann sich auch auf eine auf Insiderinformationen basierende Empfehlung beziehen. Insiderinformationen sind alle nicht öffentlichen Informationen, die, sollten sie veröffentlicht werden, erhebliche Auswirkungen auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens haben könnten. Insiderinformationen können auch vertrauliche Finanzergebnisse, Dividendenfestsetzungen, Aktienausgaben oder -Rückkäufe, bedeutende Expansionspläne und geplante Merger, Akquisitionen oder Übernahmen umfassen.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich kaufe oder verkaufe keine Wertpapiere (z. B. Aktien, Anleihen oder Aktienoptionen) solange ich mich im Besitz von Insiderinformationen befinde und rate auch anderen nicht, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen. Ich gebe keine Insiderinformationen an Dritte weiter, es sei denn, ich bin dazu berechtigt.

Erfahre ich, dass ein Kollege oder ein Mitarbeiter eines Geschäftspartners versucht, Insiderinformationen zu erhalten, ohne hierfür eine angemessene Erklärung liefern zu können, melde ich diesen Vorgang umgehend dem Chief Financial Officer oder einem Mitglied des Compliance Teams.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden sie einige Situationen, die ein Insiderhandel-Risiko darstellen können:

- Ein Mitglied des Business Development Teams möchte Anteile an einem potenziellen Zielunternehmen erwerben.
- Ein Mitarbeiter des Finance Teams hat Zugang zu Finanzinformationen von JT, welche von JT noch nicht veröffentlicht wurden und möchte seine/ihre JT-Aktien verkaufen.
- Mein Ehemann möchte JT-Aktien kaufen und hat mich nach den noch nicht veröffentlichten Finanzergebnissen der Gruppe gefragt.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr regionales Legal Counsel
Ihr lokaler Financial Director
Ein Mitglied des Corporate Governance Team
Ein Mitglied des Compliance Teams

Schutz des Firmeneigentums

Das JTI Firmeneigentum ist von wesentlicher Bedeutung, wenn es darum geht, unsere Unternehmensziele zu erreichen. Wir gehen verantwortungsbewusst und respektvoll mit den Vermögenswerten von JTI und anderen um. Wir stellen sicher, dass das Firmeneigentum korrekt erworben, erhalten, geschützt und veräußert wird.

Was bedeutet das für JTI?



Zum Firmenvermögen gehören sämtliche im Eigentum von JTI stehende oder von JTI bezahlte Vermögenswerte und umfasst Maschinen und Geräte, IT-Geräte, Produkte und Produktionsmaterialien, Unternehmensdaten und geistiges Eigentum. Zum geistigen Eigentum gehören Unternehmensmarken, geschütztes Material, Handelsgeheimnisse, von JTI entwickelte und/oder im Eigentum von JTI stehende Mischungen und Rezepte.

Der Missbrauch, die Nichtverfügbarkeit oder Fehlfunktion von Firmeneigentum kann unsere Geschäftsaktivitäten stören und zu finanziellen Verlusten und Rufschädigung führen.

Unser geistiges Eigentum ist besonders wertvoll, denn es trägt dazu bei, dass sich unsere Produkte und Dienstleistungen von anderen am Markt unterscheiden und dass wir einen Wettbewerbsvorteil wahren können. Alle Erfindungen, Ideen und Konzepte, die unsere Mitarbeiter während ihrer Tätigkeit bei JTI für JTI entwickelt haben, gehören dem Unternehmen und dürfen nicht privat gehandelt werden.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich bin verpflichtet, das mir anvertraute Firmeneigentum vor Diebstahl, Missbrauch und Verschwendung zu schützen.

Ich verwende das Firmeneigentum in Übereinstimmung mit JTI Richtlinien und Verfahren und setze sie nicht zur Erlangung persönlichen Nutzens ein. Ich teile Firmeneigentum, einschließlich des geistigen Eigentums, nicht ohne vorherige Genehmigung mit einer dritten Partei. Ich beschaffe oder verwende niemals unzulässig das Firmeneigentum oder das geistige Eigentum einer dritten Partei ohne entsprechende Lizenz oder Genehmigung.

Immer, wenn ich in Betracht ziehe, einen Anbieter mit Hosting oder Pflege von digitalen Unternehmensdaten zu beauftragen, ziehe ich die IT-Abteilung hinzu, um die Sicherheit unserer Daten zu gewährleisten.

Ich bin mir des Werts und der Anfälligkeit der digitalen Daten von JTI bewusst und ich befolge den i-secure code, um das Risiko von Diebstahl oder Verlust zu minimieren.

Wenn ich hinsichtlich der korrekten Verwendung einer IT-Ressource Fragen habe, wende ich mich für Unterstützung an den Global Service Desk („GSD“). Sollte mir ein Fehler unterlaufen, so werde ich diesen unverzüglich offenlegen.

Berücksichtigen Sie die Grundprinzipien des i-secure code:

- Erst nachdenken, dann klicken Auf sichere Art und Weise teilen
- Das eigene Eigentum schützen
- Im Zweifelsfall einen Experten fragen. GSD und Ihr IT-Team helfen gerne

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Der Global Service Desk ('GSD')
Ihr lokales Legal Counsel
Ein Mitglied des globalen Intellectual Property Teams
Ein Mitglied des Corporate Security Teams



Spending Approval Limits Policy
Third Party Usage of JTI's Intellectual Property Policy
IT One Change Management Policy
Use of JTI IT Resources Policy
Lokale Richtlinien (z. B. zur Nutzung von Mobiltelefonen)

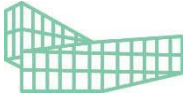


i-Secure hub

Achtung des Datenschutzes und der Privatsphäre

Wir stellen sicher, dass wir persönliche Daten auf legale und sichere Weise erfassen, verwenden, teilen und speichern. Wir wenden die gleiche Sorgfalt auf andere Informationen von JTI an.

Was bedeutet das für JTI?



Während verschiedener Geschäftstätigkeiten erfassen und verarbeiten wir personenbezogene Daten der Kunden, der Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Stakeholder von JTI. Wir sind verpflichtet, all diese Daten sorgfältig zu schützen und nur mit den Daten zu arbeiten, die für den effektiven JTI Betrieb notwendig sind.

Wir erstellen auch andere, sensible Informationen, die mit derselben Sorgfalt zu behandeln sind.

Unrechtmäßige oder unerlaubte Offenlegung von persönlichen oder personenbezogenen Daten oder anderer Informationen kann dem Ruf von JTI schädigen und sich negativ auf unser Geschäft auswirken.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich bin vorsichtig, wenn ich mit personenbezogenen Daten arbeite. Ich respektiere stets die Privatsphäre des Einzelnen und verwende deren Daten nur auf legale Weise.

Ich bin besonders vorsichtig bei der Weitergabe von personenbezogenen Daten. Ich tue dies nur, wenn hierfür ein legitimer Geschäftsgrund vorliegt. Sollte ich Zweifel haben, hole ich den Rat des lokalen Datenschutzbeauftragten oder der zuständigen Rechtsabteilung ein.

Ich verwende nur sichere und zugelassene Lösungen von JTI zur Erfassung, Verwendung, Speicherung und Weitergabe von personenbezogenen Daten und anderen Informationen. Ich bewahre meine Geräte und Dokumente geschützt auf und ich verwende starke und sichere Passwörter, um auf die IT-Systeme, Webseiten und andere Unternehmensressourcen zuzugreifen.

Ich lasse besondere Sorgfalt walten, wenn ich außerhalb von JTI Gebäuden und/oder Geländen arbeite, um sicherzustellen, dass Unbefugte Informationen von JTI (einschließlich Passwörter) nicht mithören, einsehen oder darauf zugreifen können.

Wenn ich Informationen erhalte und mir nicht sicher bin, woher sie stammen oder welchem Zweck sie dienen, spreche ich meinen direkten Vorgesetzten darauf an. Ich antworte nie auf verdächtige Nachrichten, in denen ich aufgefordert werde, Informationen zu übermitteln, und öffne keine Links oder Anhänge in solchen Nachrichten.

Ich melde meiner lokalen oder regionalen Rechtsabteilung oder einem Mitglied des Corporate Compliance oder des IT-Teams umgehend jede vermutete Datenschutzverletzung (sowie die Verletzung der Vertraulichkeit oder den Missbrauch von Informationen).

Auf welche Informationen bezieht sich das?

Als personenbezogene Daten werden alle Informationen bezeichnet, die sich auf eine Person beziehen, zum Beispiel Name, Adresse, Kontaktdaten, Identifikationsnummern sowie Angaben über deren Gesundheit, Familie, Finanzen oder Arbeitsplatz.

Andere Informationen beinhalten Daten hinsichtlich der Aktivitäten, Produkte, Geschäftspläne und Geschäftspartner von JTI, die bei einer Veröffentlichung die Geschäftsaktivitäten oder den Ruf von JTI schädigen können.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr lokales oder regionales Legal Counsel
Der Data Protection Officer
Ein Mitglied des Compliance Teams
Ein Mitglied des Information Security Teams



GlobalData Protection Policy
Digital & IT Governance

Steuerung der externen Kommunikation

Während nur autorisierte Vertreter das Unternehmen im Namen von JTI im Umgang mit Journalisten repräsentieren dürfen, dürfen alle Mitarbeitenden in den sozialen Medien öffentlich bekannt gegebene Informationen über JTI veröffentlichen, außer es handelt sich um finanzielle Informationen.

Was bedeutet das für JTI?



Nur das JTI Senior Management, Ländergeschäftsführer, eine ernannte Gruppe von Experten und autorisierte lokale, regionale und Vertreter von Global Corporate Affairs and Communications dürfen mit Journalisten sprechen.

Alle sollten zunächst von JTI in Medienkommunikation geschult werden.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Nur mit Vorsicht teile ich Informationen über JTI in den sozialen Medien und ich beziehe mich immer nur auf Informationen, die vom Unternehmen bereitgestellt wurden und öffentlich zugänglich sind.

Ich veröffentliche oder teile keine vertraulichen Informationen über JTI in den sozialen Medien, auf Blogs und/oder in Chatforen.

Allgemein ist zu sagen, dass ich, wenn ich etwas nicht auf der Titelseite einer nationalen Zeitung sehen möchte, solche Informationen nicht in den sozialen Medien oder in anderen öffentlichen Foren veröffentlichen oder teilen sollte.

Mitarbeitenden steht es natürlich frei, ihre eigene Meinung mitzuteilen, dürfen dabei jedoch weder das Logo noch den Namen von JTI nutzen.

DOs und DON'Ts in sozialen Medien

- DO – Teilen Sie mit Ihrem persönlichen Netzwerk Veröffentlichungen und Jobangebote, die bereits über JTI Geschäftskanäle veröffentlicht wurden.
- DO – Machen Sie deutlich, dass geäußerte Meinungen Ihre eigenen sind.
- DON'T – Veröffentlichen Sie keine vertraulichen Informationen in den sozialen Medien.
- DON'T – Versuchen Sie nicht, JTI Tabakprodukte in den sozialen Medien zu bewerben.

Wenden Sie sich bei Fragen an Media Relations.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr lokaler Vertreter bei Corporate Affairs & Communications
Ein Mitglied des Corporate Communications Teams in der Zentrale

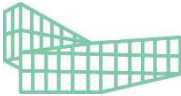


External Communications Guidelines

Meldung und Erfassung von Unternehmensdaten

Unser Unternehmen ist angewiesen auf richtige, angemessene, zeitnahe und genaue Aufzeichnungen, um unsere Entscheidungsfindung zu erleichtern, unseren Ruf zu schützen, die betriebliche Effizienz zu fördern und die gesetzlichen und regulativen Auflagen zu erfüllen.

Was bedeutet das für JTI?



Zu den Unternehmensunterlagen gehören sämtliche im Rahmen der Geschäftstätigkeit erstellten oder erfassten Dokumente und Daten einschließlich Finanz- und operative Daten, personenbezogene und vertrauliche Daten, Besprechungsprotokolle, Geschäftspläne, Prognosen und Analysen.

Geschäfts- und Finanzdaten sind für unsere Geschäftstätigkeit und unser Engagement gegenüber unseren Aktionären, Geschäftspartnern, Regierungen und anderen Stakeholdern unerlässlich.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich stelle sicher, dass Aufzeichnungen vertraulich, sicher und abrufbar sind und respektiere bei deren Pflege und Entsorgung die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Wenn ich an der Finanzberichterstattung oder Buchführung des Unternehmens beteiligt bin, halte ich mich an die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze und stelle sicher, dass die Aufzeichnungen korrekt, sicher und angemessen dokumentiert sind.

Wenn mir ein Fehler unterlaufen ist oder ich etwas nicht gemeldet habe, was dazu führen könnte, dass die Integrität und Zuverlässigkeit der Unternehmensunterlagen untergraben wird, melde ich dies unverzüglich dem Finance Director, Corporate Controller oder meiner direkten Führungskraft.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Probleme bei der Finanzberichterstattung:

- Darstellung von nicht erzielten Erträgen oder nicht angefallenen Ausgaben.
- Versäumnis, Rückstellungen für im laufenden Berichtsjahr angefallene Aufwendungen zu bilden.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr Finance Director
Der Corporate Controller



JTI Group Accounting Manual

Kooperation bei behördlichen Anfragen

Im Fall von behördlichen Anfragen und Untersuchungen kooperieren wir vollumfänglich.

Was bedeutet das für JTI?



Gelegentlich fordern Behörden Informationen zu verschiedenen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit, um Genehmigungen und Zertifikate auszustellen und um sicherzustellen, dass JTI verantwortungsvoll tätig ist.

Gelegentlich führen Behörden unter Umständen auch unangekündigte Besuche, auch ‚Dawn Raids‘ genannt, durch.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich sollte stets wahrheitsgetreue und korrekte Informationen liefern oder zugänglich machen. Bei Standortbesuchen müssen die Beamten durchgehend von einem JTI Mitarbeiter, der von einem rechtlichen Vertreter ernannt wurde, begleitet werden.

Wenn ich eine unangekündigte Anfrage für Informationen oder einen Besuch erhalte, befolge ich die lokalen Dawn Raid Richtlinien und ich stelle sicher, dass der lokale Dawn Raid Coordinator oder die lokale oder regionale Rechtsabteilung umgehend informiert werden. Die spezielle Rolle des Dawn Raid Coordinators wird in den Dawn Raid Richtlinien beschrieben.

Welche Rolle hat ein Dawn Raid Coordinator?

Ein Dawn Raid ist jederzeit möglich. Dawn Raid Coordinator sind in solchen Situationen die Hauptansprechpartner. Hierzu gehört auch, dass sie stets auf solche Besuche vorbereitet sind und sicherstellen, dass alle unter Umständen involvierten Personen – Empfangsmitarbeiter, IT-Mitarbeitende, andere Mitglieder des Dawn Raid Teams oder Mitarbeitende im Allgemeinen – über die notwendigen Informationen verfügen und vorbereitet sind.

Mehr dazu erfahren



Your local Dawn Raid Coordinator
Your local or regional Legal Counsel



Local Dawn Raid guidelines

Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen

Wir verpflichten uns zur Einhaltung geltender Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen.

Was bedeutet das für JTI?



Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen können den Geschäftsverkehr mit bestimmten Personen, Unternehmenseinheiten oder Ländern einschränken oder verbieten. Sie können darüber hinaus den Export oder Import von bestimmten Waren oder Dienstleistungen einschränken oder verbieten. Die Strafen für die Nichteinhaltung der Sanktionen und Exportkontrollen, auch wenn sie unbeabsichtigt ist, können sowohl für JTI als auch für dessen Mitarbeitenden erheblich sein.

Bei JTI gibt es Richtlinien und Verfahren, um sicherzustellen, dass keines unserer Unternehmen und keiner unserer Mitarbeitenden an einer verbotenen Transaktion beteiligt ist.

Was bedeutet das für mich als
Mitarbeiter/-in?



Ich bin dafür verantwortlich, mich mit der Global Economic Sanctions Policy und den Legal Guidance Documents von JTI vertraut zu machen und diese einzuhalten und alle Sanktionen und Exportkontrollen, die für mich oder das Unternehmen JTI, für das ich arbeite, gelten, einzuhalten.

Für geschäftliche Transaktionen, die Länder, Produkte oder Dienstleistungen mit Embargos und hohem Risiko betreffen, bitte ich im Vorfeld um die schriftliche Genehmigung von meinem Associate General Counsel, meinem lokalen Legal Counsel oder dem Sanctions Officer.

Wenn ich Bedenken hinsichtlich eines möglichen Sanktions- oder Exportkontrollrisikos habe, informiere ich umgehend meinen Associate General Counsel, meinen lokalen Legal Counsel oder den Sanctions Officer.

Was bedeutet das für
unsere Geschäftspartner?



Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung aller geltenden Sanktionen und Exportkontrollen sowie der JTI Supplier Standards.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

- Nachfolgend finden Sie einige Situationen, in denen die Gefahr besteht, dass wirtschaftliche Sanktionen verletzt werden:
- Als US-Bürger oder Green Card-Inhaber bin ich als BAP/Memo Genehmiger für ein Projekt im Zusammenhang mit einem Land unter US-Embargo aufgeführt.
- Ich möchte einen Lieferanten, der Waren in ein Land unter US-Embargo liefert, in US-Dollar bezahlen.
- Ich möchte einen Laser, der sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke verwendet werden könnte, an eine JTI Fabrik senden, habe aber keine Bestätigung darüber, ob eine Exportlizenz notwendig ist.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr Associate General Counsel
Der Sanctions Officer



Global Economic Sanctions Policy
JTI Business Partners Standards
Sanctioned Party Lists Policy



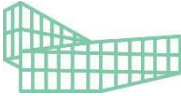
Unsere Rolle in der Gesellschaft

- 54. Achtung der Menschenrechte
- 56. Wahrung eines fairen Wettbewerbs
- 58. Wahrung politischer Neutralität
- 60. Schutz der Umwelt
- 62. Investitionen in Gemeinden

Achtung der Menschenrechte

Wir verpflichten uns, in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit die Menschenrechte unserer Mitarbeitenden, unserer Geschäftspartner und deren Mitarbeitenden, der Erzeuger sowie der Gemeinden, in denen wir tätig sind.

Was bedeutet das für JTI?



Menschenrechte sind universelle Normen, die für jeden Menschen, unabhängig davon, wo in der Welt er sich befindet, gleichermaßen gelten und solche Themen wie Chancengleichheit, Arbeitsstandards, Meinungs- und Organisationsfreiheit sowie Privatsphäre umfassen.

Wir stellen allen Mitarbeitenden klare Informationen zu den Menschenrechten zur Verfügung. Wir führen Due-Diligence-Prüfungen im Bereich der Menschenrechte durch, um das Risiko von tatsächlichen und potenziellen Menschenrechtsverletzungen in unseren Betrieben zu identifizieren, zu bewerten und zu beseitigen.

Um die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen in allen Geschäftsbereichen von JTI zu reduzieren, arbeiten wir ständig an der Verbesserung unserer Strategie. Mit ihr können wir sicherzustellen, dass unsere Maßnahmen zur Sorgfaltspflicht wirksam sind. Darüber hinaus arbeiten wir mit Nichtregierungsorganisationen und Geschäftspartnern zusammen, um Situationen zu verbessern, in denen die Menschenrechte gefährdet sein könnten.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich erwarte, dass JTI meine Menschenrechte und die Menschenrechte aller an den Aktivitäten von JTI beteiligten Personen oder Gruppen respektiert. Wenn ich besorgt bin, dass meine Menschenrechte oder die Menschenrechte meiner Kollegen berührt sind oder eingeschränkt werden, dann bin ich dazu aufgefordert, das zu melden. Als direkte Führungskraft bei JTI, bin ich zusätzlich verpflichtet sicherzustellen, dass die Rechte der Mitarbeiter in meinem Team respektiert werden. Ich behandle alle von Mitarbeitern gemeldeten Bedenken im Einklang mit den Guidelines for Line Managers.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Von allen Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie Standards für Arbeitspraktiken und Arbeitsbedingungen festlegen und wahren, die im Einklang mit allen geltenden lokalen Gesetzen und internationalen Konventionen stehen.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Situationen, die unter Umständen Anlass zu Besorgnis geben:

- Beim Aufenthalt auf einer Tabakfarm bemerkte ich ein Kind, das eine schwere Tabaklast trug.
- Eine unabhängige Nichtregierungsorganisation behauptet, dass Arbeiter bei einem Tabakbauern ohne persönliche Schutzausrüstung arbeiten.
- Ich hörte, wie ein Kollege aufgefordert wurde, an Wochenenden zu arbeiten, ohne dass die P&C darüber informiert wurde.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr P&C Business Partner



JT Group Human Rights Policy
JTI Business Partners Standards
JTI Agricultural Labor Practices



Gleichbehandlung und Respekt von
Menschenrechten in all unseren
Betrieben – auf [JTI.com](https://www.jti.com)
Kinderarbeit beenden: Nicht Handeln ist
keine Option – auf [JTI.com](https://www.jti.com)

Wahrung eines fairen Wettbewerbs

Wir glauben, dass JTI, unsere Kunden und die Verbraucher von einem freien und fairen Wettbewerb profitieren.

Was bedeutet das für JTI?



Wir sind in allen Märkten zum fairen Wettbewerb und zur vollumfänglichen Einhaltung aller Wettbewerbsgesetze verpflichtet. Bei JTI halten wir uns an unsere Competitive Law Policy.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich bin dafür verantwortlich, die Regeln des fairen Wettbewerbs zu kennen und mir der hierdurch definierten Grenzen bewusst zu sein. Ich verstehe die JTI Competition Law Policy und halte mich stets daran.

Ich lege insbesondere bei allen Aktivitäten die kaufmännischen Strategien und Entscheidungen von JTI unabhängig von den Wettbewerbern fest und ausschließlich im Interesse JTIs, allein und ohne Rücksprache oder Abstimmung mit Wettbewerbern oder den Rückgriff auf wettbewerbsrelevante Informationen.

Mir ist bekannt, dass es sich bei wettbewerbsrelevanten Informationen (a) um nicht öffentliche Informationen, (b) um Informationen darüber, welche Unternehmen miteinander konkurrieren, (c) um Informationen, die sich auf einzelne Unternehmen zurückverfolgen lassen, und (d) um Informationen, die sich auf das gegenwärtige oder geplante Marktverhalten beziehen, deren Weitergabe einem wirksamen und fairen Wettbewerb auf dem Markt schaden würde, handelt.

Ich schließe keine Vereinbarungen ab, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Ich hindere unsere Kunden nicht daran, ihre eigenen geschäftlichen Entscheidungen darüber frei treffen zu können, wie sie mit ihren Kunden umgehen und wie sie sich am Markt verhalten und im Wettbewerb stehen.

Ich schütze JTI's wettbewerbsrelevante Informationen und gebe weder direkt noch indirekt Informationen an Wettbewerber weiter. Ich nehme weder direkt von Wettbewerbern noch von einer anderen Quelle wettbewerbsrelevante Informationen über Dritte an.

Ich gebe keine wettbewerbsrelevanten Informationen hinsichtlich eines Handelspartners an andere Handelspartner weiter.

Ich mache mir immer schriftlich Aufzeichnungen zu Kontakten und Meetings mit Wettbewerbern, Wirtschafts- sowie Branchenverbänden, indem ich eine Agenda vorbereite und ein Protokoll führe.

Ich halte unverzüglich mündlich Rücksprache mit der Rechtsabteilung, wenn ich wettbewerbswidriges Verhalten in meinem Geschäftsbereich vermute oder wenn ich Fragen zum Wettbewerbsrecht und dessen Auswirkungen auf meine Arbeit habe.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Geschäftspartner, darunter auch Kunden, Berater und Datenlieferanten, sind dafür verantwortlich, die geltenden Wettbewerbsgesetze zu verstehen und einzuhalten und haben für die Vertraulichkeit und Sicherheit von wettbewerbsrelevanten Informationen zu sorgen. Sie sollten ihnen klar kommunizieren, dass JTI weder nach wettbewerbsrelevanten Informationen zu unseren Wettbewerbern sucht noch welche annimmt. Auch geben wir keinerlei wettbewerbsrelevanten Informationen hinsichtlich eines Handelspartners an andere Handelspartner weiter. Weder schließt sich JTI Vereinbarungen an noch beteiligt es sich an abgestimmten Maßnahmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verzerrung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Denken Sie daran:

- Verwenden Sie bei persönlichen Gesprächen, E-Mails und Textnachrichten genauso viel Sorgfalt walten wie bei Briefen und Memoranden
- Verhalten Sie sich bei Handelsorganisationen genauso wie bei Treffen mit einem Wettbewerber
- Halten Sie schriftlich genau fest, worüber bei Besprechungen mit einem Wettbewerber gesprochen wurde.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr lokales oder regionales Legal
Counsel Team



JTI Competition Law Policy
JTI Competition Law Guidelines

Wahrung politischer Neutralität

Es ist in unserem besten Interesse, sich politisch neutral zu verhalten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir nehmen keinen unzulässigen Einfluss auf Behörden, Vertreter oder Gesetzgeber - und unternehmen auch keinen solchen Versuch - um ein vorteilhaftes Ergebnis für JTI zu erzielen.

Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeiter, sich aktiv an politischen Prozessen zu beteiligen, sofern ihr Engagement persönlich ist und nicht in Verbindung mit JTI steht.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Meine politische Zugehörigkeit ist privat veranlasst und hat keinen Bezug zu meiner Arbeit bei JTI. Ich führe alle politischen Aktivitäten in meiner Freizeit und ohne den Einsatz von JTI Ressourcen, E-Mail-Adressen oder anderen Firmenreferenzen durch.

Ich nutze meine Arbeitsstätte nicht, um politische Kampagnen zu fördern, meine Kollegen zur Unterstützung aufzufordern oder um finanzielle Unterstützung für meine politischen Aktivitäten zu bitten.

Wenn ich beabsichtige, eine Position in einem öffentlichen Amt zu bekleiden, informiere ich meinen Vorgesetzten, ebenso wie meine lokale oder regionale Rechtsabteilung.

Auf welche Situationen könnte dies zutreffen?

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Fragen zu politischen Aktivitäten:

- Ich möchte eine Kundgebung unter der Leitung eines Parlamentskandidaten auf dem Gelände von JTI veranstalten.
- Ich betätige mich außerhalb der Arbeit in der Kommunalpolitik und möchte mich zur Gemeinderatswahl stellen.
- Ein Kollege nimmt mit seinem, als solches erkennbaren, Firmenfahrzeug an politischen Kundgebungen teil.

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft

Ein Mitglied des External Engagement Teams

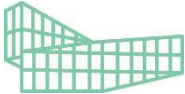
Ihr lokaler oder regionaler Legal Counsel

Ein Mitglied des lokalen Corporate Affairs und Communication Teams

Schutz der Umwelt

Unser Unternehmen stützt sich auf eine nachhaltige Lieferkette, die einen bedeutenden landwirtschaftlichen Bestandteil beinhaltet. Wir verpflichten uns, die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten, Produkte und Verpackungen zu minimieren und die Ressourcen für zukünftige Generationen zu erhalten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir nehmen unsere Umweltverantwortung aktiv wahr und verpflichten uns zu kontinuierlicher Verbesserung und transparenter Offenlegung unserer Leistungen.

Unser Geschäft und unsere Lieferkette sind der Gefahr des Klimawandels, der Erschöpfung natürlicher Ressourcen, der Wasserknappheit und der Störung lebenswichtiger Ökosystemdienstleistungen ausgesetzt.

Wir verpflichten uns, unseren Energieverbrauch und unsere CO₂-Emissionen mit Hilfe von Effizienzprogrammen und Investitionen in erneuerbare Energien zu verringern. Im Fokus stehen bei uns auch die Reduzierung unseres Wasserverbrauchs und die Minimierung von Abfällen aus unseren Betrieben. Dazu gehören auch Investitionen in Schulungs-, Sensibilisierungs- und Reduktionsprogramme.

Wir bewerten Umweltrisiken in unserer gesamten Lieferkette und verfolgen einen integrierten Ansatz, um diese Risiken durch unsere Beschaffungsprozesse und die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Anbaubetrieben und anderen Stakeholdern zu minimieren.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Ich will die Auswirkungen verringern, die durch während meiner Tätigkeit verwendete Energie, eingesetztes Wasser und Materialien entstehen. Ich versuche, die von mir verursachten Treibhausgasemissionen und Abfälle zu reduzieren. Ich berücksichtige die Umwelt, wenn ich Geschäftsentscheidungen treffe. Wenn ich mir hinsichtlich der Umweltauswirkungen einer Entscheidung nicht sicher bin, spreche ich mit meinem lokalen Beauftragten für Umweltangelegenheiten.

Als Manager habe ich die Pflicht, umweltbewusstes Verhalten in meinem Team zu fördern und dafür zu sorgen, dass relevante Umweltverfahren eingehalten werden. Ich engagiere mich aktiv an Programmen zur Verbesserung unseres Umweltschutzes.

Was bedeutet das für unsere Geschäftspartner?



Von unseren Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie über angemessene Managementkontrollen verfügen, um Umweltrisiken wirksam zu minimieren und ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir bestärken unsere Geschäftspartner, mit uns zusammenzuarbeiten, um Umweltprobleme in unserer gesamten Lieferkette zu identifizieren und anzugehen.

Wie kann ich einen zusätzlichen Beitrag leisten?

- Identifizierung und Empfehlung von potenziellen Reduzierungsmaßnahmen, z. B. für Emissionen, Ressourcen, Materialien und Abfälle
- Verantwortungsvolle Nutzung von Energie und Wasser und Deaktivierung bei Nichtgebrauch
- Beteiligung an lokalen Umweltprogrammen
- Einreichung der umgesetzten Umweltprojekte bei den jährlichen Sustainability Awards von JTI

Mehr dazu erfahren



Ihre direkte Führungskraft
Ihr lokaler Beauftragter für
Umweltangelegenheiten
Ein Mitglied des GSH Global EHS
Teams
JTI's Environment Director



JTI Environment Policy
JTI Environment Policy Standard

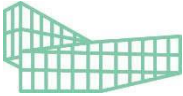


Corporate EHS portal
We're Serious About Protecting the
Environment on JTI.com

Investitionen in Gemeinden

Wir wollen in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, einen positiven Beitrag leisten.

Was bedeutet das für JTI?



Wir investieren in soziale, kulturelle und ökologische Programme mit sorgfältig ausgewählten gemeinnützigen Organisationen, die die soziale Inklusion verbessern.

Wir unterstützen keine Einzelpersonen, gewinnbringende Organisationen oder Organisationen, die nicht im Einklang stehen mit unserem Ansatz der Vielfalt und Inklusion.

JTI's Verbrauchermarken dürfen nie mit Wohltätigkeitsprogrammen in Verbindung gebracht werden.

Was bedeutet das für mich als Mitarbeiter/-in?



Wenn ich an der Auswahl von Partnern oder Programmen für Community Investments oder Wohltätigkeitsprogrammen beteiligt bin, befolge ich die in der JTI Community Investment Richtlinie festgelegten Verfahren.

Wie kann ich einen zusätzlichen Beitrag leisten?

- Setzen Sie sich mit Ihrem Community Investment Koordinator in Verbindung, um sich über Freiwilligeninitiativen in Ihrer Gegend zu informieren

Mehr dazu erfahren



Global Community Investment
Function



Community Investment Policy
JTI Community Investment Manual



Auf unsere Gemeinden achten auf
JTI.com